



Berufswettbewerb: Der Landwirtschafts-Nachwuchs zeigte gestern in der Gifhorer BBS I sein Können. Photowerk (lea 2)



# Landwirtschafts-Nachwuchs beweist Können

Aktionstag an Berufsbildenden Schulen I: 50 Teilnehmer gehen bei Wettbewerb an den Start

**(ust)** Der Landwirtschaftsberuf ist vielschichtig. Das stellten gestern 50 Schüler unter Beweis, die sich am Berufswettbewerb 2013 beteiligten. Im Abstand von zwei Jahren findet der Aktionstag in Kooperation von Landvolk, der Landjugend, der Landwirtschaftskammer und der BBS I statt.

Unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ traten gestern deutschlandweit Auszubildende der Landwirtschaft gegeneinander an. Allgemeinwissen, eine Präsentation und Praxisaufgaben gehörten zu den Anforderungen, die es auch in Gifhorn zu bewältigen galt.

Fragen aus Geschichte, Politik und Gesellschaft beantworteten, ein Kfz-Kabel reparieren sowie Futter, Werkstoffe und Sämereien bestimmen: Die 50 Wettbewerbsteilnehmer waren den ganzen Vormittag mit Spaß dabei.

Klaus-Dieter Böse, Geschäftsführer des Gifhorer Landvolkes, zeigte sich be-

sonders von den Vorträgen der Azubis beeindruckt. Sie präsentierten gekonnt ihren Lehrbetrieb oder referierten über den Internet-Einsatz in der Landwirtschaft.

„40 Prozent unserer Schüler starten nach erfolgreich beendeter Ausbildung mit einem Studium“, berichtet Agrar-Abteilungsleiterin Bär-

bel Hucklenbroich. Landwirtschaft sei schon längst keine „reine Männersache“ mehr. 20 Prozent der Azubis seien inzwischen weiblich.

Die gestrigen Sieger: Auf Platz eins landete Hinrich Kruse gefolgt von Peter Lingenthal, Veronika Lange, Lukas Schulz, Felix Meereis und Hannes Germer.